

Samtgemeinde Elm-Asse
II-Bt

Niederschrift
über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/016

vom **13.06.2017**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Zwei

Jürgen Pastewsky

Einzelbewerber

Frank Weyhers

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens

Andreas Becker

Rüdiger Bobka

Udo Dettmann

Heinz Fandre

Dieter Fricke

Thomas Fricke

Knut Gödecke

Frank Graf

Karl-Heinz Mühe

Kolja Mühe

Andreas Redemske

Joachim Rosenthal

Edmund Schiewer

Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat

Johannes Feigel

Rembert Freiherr von Münchhausen

Dietmar Fricke

Walter Lehmann

Karl-Heinz Müller

Horst Rollwage

Günter Schoene

Jörg Singelmann

Gerhard Wiche
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik
Hilmar Nagel

Verwaltung

Rainer Apel
Regina Bollmeier
Lothar Kolmsee
Dirk Neumann
Andreas Schulz

—
Beate Brandt

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

Gruppe Zwei
Almuth Kroll

SPD-Fraktion
Kurt Bauch
Peter Haller
Klaus-Günter Warnecke

CDU-Fraktion
Stefan Thiele
Andres Twelckmeyer

Gäste: Herrn R. Kerst, Herr A. Siegmund

Besucher: 1

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 20.00 Uhr die 16. Sitzung des Samtgemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder, die anwesenden Mitglieder der Verwaltung und besonders Herrn Kerst und Herrn Siegmund vom Polizeikommissariat Wolfenbüttel sowie die Besucher und Herrn Hueske von der Braunschweiger Zeitung.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder:
Kurt Bauch, Peter Haller, Stefan Thiele, Andreas Twelckmeyer, Almuth Kroll sowie Klaus-Günther Warnecke.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Samtgemeinderates vom 28.03.2017
--

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Samtgemeinderates vom 28.03.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da von Seiten der anwesenden Besucher keine Fragen anstehen.

Zu Punkt 6.: Erläuterung des geplanten Stellenabbaus in der Polizeistation Schöppenstedt
--

Herr Kerst, Leiter der Polizeidirektion Wolfenbüttel, gibt einen ausführlichen Bericht über die Personalstärke und den Stellenabbau in der Polizeistation Schöppenstedt ab. Er geht in seinem Vortrag auch auf den Umgang der Straftaten ein.

Zu Punkt 7.: Resolution zum geplanten Stellenabbau in der Polizeistation Schöppenstedt
--

Beschluss:

Die Resolution zum geplanten Stellenabbau in der Polizeistation Schöppenstedt wird beschlossen. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.: Änderung der Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH
--

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier erläutert die Änderung der Geschäftsführung in der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH aufgrund der Versetzung von Herrn Prescher in den Ruhestand und bittet den Rat entsprechend dem Beschlussvorschlag Herrn Rainer Apel als Geschäftsführer und Frau Beate Brandt als Prokuristin zu benennen.

Beschluss:

Der Abberufung von Herr Detlev Prescher als Geschäftsführer und von Herrn Hans-Jürgen Stempin als Prokurist der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH und Aufhebung der entsprechenden Dienstverträge zum 30.04.2017 wird zugestimmt.

Der Bestellung von Herrn Rainer Apel als Geschäftsführer und Frau Beate Brandt als Prokuristin der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmVH und dem Abschluss entsprechender Dienstverträge ab 01.05.2017 wird zugestimmt.

Die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung ein entsprechendes Votum abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9.: Änderung des Betriebsführungsvertrages der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH

Herr Apel erläutert dass durch den geplanten Bau der Klärschlammvererdungsanlage sich zukünftig eine Veränderung in der Zusammensetzung der Betriebskosten ergibt. Aus diesem Grund soll ab Inbetriebnahme der Anlage die Betriebsführungspauschale der Purena jährlich um 5.000 € gesenkt werden.

Beschluss:

Dem Änderungsvertrag zum Betriebsführungsvertrag zwischen der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH und der Purena GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Jahresabschluss 2016 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH

Als Berichterstatter erläutert Herr Apel den Jahresabschluss 2016. Der Überschuss im Bereich Schmutzwasser fließt in die für die Jahre 2017 - 2020 berechnete Gebührenkalkulation mit ein. Eine Neuberechnung der Gebührenkalkulation für den Bereich Niederschlagswasser erfolgt erst in 2018, da dann der Zeitraum der bisherigen Berechnung endet. Sodann bittet er die Ratsmitglieder dem Beschlussvorschlag zuzustimmen und auch der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für 2017 den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, den von der BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2016 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 123.014,07 € ist der verbliebene Verlust in Höhe von 5.311.399,24 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nachtigallenweg 6, 30657 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2017 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Abschluss einer Erweiterung zum Rahmenfortfaitierungsvertrag und einer Zusatzvereinbarung für Darlehnsengeschäfte der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH

Der Berichterstatter erläutert den Hintergrund des o.g. Rahmenfortfaitierungsvertrages; hierbei handelt es sich um einen Dreiparteien Kreditvertrag, zwischen der Landesbank Hessen-Thüringen, der Abwasserentsorgung und der Samtgemeinde Elm-Asse. Diesen Rahmenvertrag gab es bereits in der Vergangenheit; die bisherigen Margen wurden zwischenzeitlich alle abgerufen. Nun soll der Rahmenvertrag auf max. 22 Mio. Euro erweitert werden, um die Klärschlammvererdungsanlage und geplante zukünftige Investitionen der Abwasserentsorgung finanzieren zu können.

Sodann fassen die Ratsmitglieder folgenden.

Beschluss:

1)

Der Samtgemeinderat stimmt der Erweiterung des bestehenden Rahmen-Fortfaitierungsvertrages zwischen der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) und der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH und der hierzu erforderlichen Zusatzvereinbarung (Dreiparteien-Vertrag) zwischen der Samtgemeinde Elm-Asse, der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH und der Landesbank Hessen-

Thüringen auf maximal 22 Mio. € zu. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Landkreis Wolfenbüttel.

Die Abgabe eines entsprechenden Votums durch die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH wird genehmigt.

2)

Dem Abschluss von Einzelforfaitierungsverträgen auf der Grundlage des erweiterten Rahmenforfaitierungsvertrages wird zugestimmt.

Die Abgabe eines entsprechenden Votums durch die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 12.: Zustimmung zum Abschluss eines Einzelforderungskaufvertrages

Herr Apel erläutert, dass es sich hierbei um den Abruf der ersten Marge aus dem beschlossenen Rahmenforfaitierungsvertrag handelt.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Einzelforderungskaufvertrages durch die Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH mit der Helaba in Höhe von 275.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 13.: Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserentsorgung
--

Aus Anlage 1 der beigefügten Übersicht ist zu ersehen, wie sich die Jahresergebnisse 2014 - 2016 entwickelt haben und dass insgesamt ein Überschuss entstanden ist. Dieser wurde in die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2017 - 2020 einbezogen. Aus der Anlage 2 geht die Kalkulation für das lfd. und die Folgejahre hervor. In 2018 liegt der Gebührensatz durch den Bau der geplanten Klärschlammvererdungsanlage über 5,10 €, wobei in der Planung bisher keinerlei Zuschüsse eingerechnet wurden. Diese würden sich wiederum positiv auf den Gebühren-

satz auswirken. Herr Apel bittet daher dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, den Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserentsorgung für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2020 unverändert auf 5,10 €/cbm festzusetzen. Grundlage für die Gebührenfestsetzung ist die Gebührenkalkulation gem. Anlage zur RDS-Nr. SG 1/126 vom 22.05.2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 14.: Zustimmung zum angepassten Wirtschaftsplan 2017 im Zuge der Errichtung der Klärschlammvererdungsanlage

Ratsmitglied Hilmar Nagel begrüßt seitens seiner Fraktion den Bau der Klärschlammvererdungsanlage, obwohl die gesetzliche Verpflichtung hierzu zu einem späteren Zeitpunkt liegt. Der Klärschlamm wird mit Bau der Anlage nicht mehr auf die Äcker aufgebracht. Zukünftig wäre aus seiner Sicht eine Rohstoffrückgewinnung wünschenswert.

Sodann bittet Herr Apel der Änderung des Wirtschaftsplanes zuzustimmen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die im Zusammenhang mit der Errichtung einer Klärschlammvererdungsanlage erforderliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2017 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH. Die Abgabe eines entsprechenden Votums durch die Vetreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 15.: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Samtgemeinde Schöppenstedt

Herr Apel geht auf die Prüfung des Jahresabschlusses ein. Seitens des Rechnungsprüfungsamtes gab es viel Lob für die vorbildliche Arbeit der Verwaltung bei der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses. Dies ist insbesondere Frau Brandt aus der Kämmerei und Frau Abraham aus der Kasse zu verdanken, die den Jahresabschluss federführend erstellt und die Prüfung begleitet haben.

Sodann bittet er den Rat, der Ergebnisverwendung zuzustimmen und der Samtgemeindebürgermeisterin die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2011 durch die Samtgemeindebürgermeisterin gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG und aufgrund des Prüfvermerks des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2011 wird der Jahresabschluss 2011 gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen.

Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2011 werden folgende Genehmigungen erteilt:

a) Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von - 1.610.287,89 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen

b) Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von - 41.188,80 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen

2) Der Samtgemeindebürgermeisterin wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 16.: Samtgemeindeumlage und Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG (interner Finanzausgleich) für 2017

Herr Apel erläutert, dass ein Beschluss über die Veränderung der Samtgemeindeumlage laut NFAG lediglich bis 15.5. des Jahres möglich ist, daher ist über das Modell 4 abzustimmen. Ratsherr Karl-Heinz Müller favorisiert das Modell 3, weil sich daraus eine geringere Belastung für kleinere Gemeinden ergibt. Zukünftig bittet Herr Thomas Fricke die Beschlüsse für den Finanzausgleich auch im Fachausschuss beraten zu lassen und die Unterlagen rechtzeitig vorzulegen um ggf. auch eine Änderung der Samtgemeindeumlage beschließen zu können.

Beschluss:

1) Die Höhe der Samtgemeindeumlage für 2017 bleibt gegenüber

der in § 5 der Haushaltssatzung vorgenommenen Festsetzung (5.610.000 €) unverändert.

- 2) Die Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG wird für 2017 auf 620.000 € festgesetzt. Die Aufteilung erfolgt nach Modell 4 gem. Anlage Nr.6 zur RDS Nr. SG 1/114 vom 11.04.2017.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 27 Nein 3

Zu Punkt 17.: Bezuschussung der Seniorenarbeit und Durchführung von Seniorenweihnachtsfeiern
--

Herr Schulz erläutert die RDS 1/115 und bittet dem zuzustimmen.

Beschluss:

- (1) Die Samtgemeinde Elm-Asse fördert die Veranstaltungen der Seniorenkreise. Die Förderung erfolgt in Anlehnung der Berechnung des Landkreises Wolfenbüttel nach Art der Veranstaltung und Anzahl der Teilnehmer. Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Bezuschussung des Landkreises Wolfenbüttel.
- (2) Die Durchführung der Weihnachtsfeiern für Senioren in den Mitgliedsgemeinden der alten Samtgemeinde Schöppenstedt wird ab 01.01.2018 rückübertragen in die Zuständigkeit der Gemeinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 18.: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich ehemalige Samtgemeinde Asse; hier: Beratung über die im Auslegungsverfahren gem. § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Ratsherr Horst Rollwage geht kurz auf die Beschlüsse im Fachausschuss und Samtgemeindeausschuss ein.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt zu den gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen so, wie es sich aus der Anlage zu dieser Ratsdrucksache ergibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 19.: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich ehemalige Samtgemeinde Asse; hier: Feststellungsbeschluss

Herr Rollwage erläutert die RDS 1/117, sodann fasst der Samtgemeinderat nachfolgenden

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB den Entwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. Samtgemeinde Asse bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschl. Umweltbericht als Flächennutzungsplan.

Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes ist dem Landkreis Wolfenbüttel gem. § 6 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 20.: Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens der Ortsfeuerwehr Gr. Denkte (Anschaffung eines Gerätewagens Logistik 2)

Herr Rollwage geht auf die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 für die Ortsfeuerwehr Gr. Denkte ein. Weitere Angebote lagen deutlich höher. Zusätzlich ist die Ausstattung mit Rollcontainern vorgesehen. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Auftragserteilung zugestimmt. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag zur Anschaffung eines Gerätewagens Logistik 2 (GWL 2) wird an die Firma Meinicke Fahrzeugservice GmbH, Alleebreite 15 a, 06295 Lutherstadt Eisleben zum Angebotspreis in Höhe von 187.323,85 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu Punkt 21.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

- a) *Frau Bollmeier stellt den Ratsmitgliedern den neuen Flyer für Straßenreinigung und Winterdienst vor. Dieser soll künftig an die Grundstückseigentümer in der Samtgemeinde Elm-Asse verteilt werden.*
- b) *Frau Bollmeier gibt bekannt, das die Überprüfungen der Versorgungsleitungen fast abgeschlossen ist, die Schadstoffuntersuchung wird derzeit durchgeführt. Zeitgleich erfolgt die Kostenermittlung für einen evtl. Neubau. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, werden diese dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.*
- c) *Frau Bollmeier gibt bekannt, dass vor kurzem die Ausschreibung der Reinigungsarbeiten erfolgt ist, hierdurch ergeben sich Einsparungen von rd. 84.000 €.*
- d) *Die Samtgemeindebürgermeisterin geht erneut auf den Förderbescheid für das Soziomedmobil des DRK Wolfenbüttel ein.*
- e) *Zur Förderung der E-Mobilität haben alle Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Wolfenbüttel ein Eckpunktepapier unterzeichnet. Frau Bollmeier erläutert die wesentlichen Punkte; u.a. soll es künftig im Landkreis 15 Ladestationen und 7 Fahrradhaltestellen geben.*
- f) *Frau Bollmeier gibt bekannt, dass künftig Frau Bötel von Seiten des Seniorenbeirates im Sozialausschuss vertreten wird*

Zu Punkt 22.: Anfragen

- a) *Herr Weyhers hat per Mail Fragen zum Ratsinfosystem gestellt. Die Samtgemeindebürgermeisterin geht hierauf ein*

und beantwortet diese mündlich.

- b) Herr Weyhers fragt an, ob auch dem Samtgemeinderat das neu beschlossene NKomVG zur Verfügung gestellt werden kann. Die Verwaltung wird den Bedarf im Samtgemeinderat abfragen.
- c) Herr Nagel fragt an, wie der neue Flyer für Straßenreinigung und Winterdienst verteilt werden soll. Die Samtgemeindebürgermeisterin bittet dieses vor Ort durch die Bürgermeister bzw. Ortsbeauftragten zu veranlassen.
- d) Herr Müller stellt eine Anfrage ob es neue Erkenntnisse zur Schließung des Marktes der Fa. Aldi in Semmenstedt gibt. Die Samtgemeindebürgermeisterin erläutert, dass zur Zeit keine neuen Erkenntnisse diesbezüglich vorliegen.
- e) Herr Wiche fragt an, an welchen Standorten die Mitfahrbänke aufgestellt werden sollen. Frau Bollmeier erläutert, dass hierüber noch keine Entscheidung getroffen wurde.

Zu Punkt 23.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da von Seiten der anwesenden Besucher keine Fragen anstehen.

Zu Punkt 24.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Der Ratsvorsitzende schließt um 22.10 Uhr die Sitzung und bedankt sich.

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin	Die Samtgemeindegemeinderin
-----------------	-----------------------	-----------------------------

Ahrens

Brandt

Bollmeier